

P R E S S E M I T T E I L U N G

Junge Naturforscher*innen unterwegs mit Naturpark-Steckbriefen: Ergänzendes Lehrmaterial für den Sach- und Biologie-Unterricht

Bonn, 12.08.2020 - Die Sommerferien sind fast überall zu Ende und der Unterricht an den Schulen soll bundesweit wieder wie vor Corona aufgenommen werden – mit allen Schüler*innen, aber Maskenpflicht auch in der Klasse. Um den Sachkunde- bzw. Biologie-Unterricht auch einmal nach draußen verlegen zu können, weist der VDN zusammen mit seinen Naturparks auf die während des Corona-Lockdowns entwickelten Steckbriefe hin, mit denen jetzt auch Lehrkräfte aktives Naturerleben in ihren Unterricht integrieren können.

NEU: Steckbriefe für Naturpark-Abenteuer

Über 60 kindgerecht gestaltete Steckbriefe zu Pflanzen, Tieren und Kulturdenkmälern wurden zur Nutzung während der Corona-Pandemie erstellt, ergänzt durch Tipps für Aktionen in der Natur. Der große Vorteil: Alle Entdecker- und Forscheraufgaben können ohne großen Aufwand und Material direkt vor der Haustür ausprobiert werden - dabei gibt es sowohl regionale Besonderheiten als auch naturparkübergreifende „Allrounder“ aufzuspüren. So können kleine und große Entdecker Alltägliches neu erleben oder sich auf die Suche nach Unbekanntem machen. Lehrkräfte können diese Steckbriefe in ihren Unterricht integrieren und die Natur zu einem Frischluft-Lernort ohne Maskenpflicht machen.

Die Steckbriefe gibt es in vier Kategorien thematisch sortiert auf der Naturparke-Website <https://www.naturparke.de/aufgaben-ziele/bildung.html>. Sie können (im PDF-Format) heruntergeladen und als Kopiervorlage genutzt werden und ergänzen die vielfältigen Angebote, mit denen sich Naturparke für den Erhalt und das Erleben von Natur und Landschaft einsetzen.

Praxisnahe Steckbriefe zu Kellerassel, Fledermaus, Brennessel und mehr

Der Steckbrief des Naturparks Aukrug zeigt, warum Kellerasseln gar nicht eklig sind, sondern wie Regenwürmer wichtige Aufgaben in der Natur haben. In einem Experiment können 4- bis 10-jährige Kinder untersuchen, in welcher Umgebung es der Assel am besten gefällt – trocken und hell oder dunkel und feucht? Einfach mal ausprobieren!

Über Fledermäuse informiert der Steckbrief des Naturparks Bayrischer Wald – so erfahren Grundschulkinder zum Beispiel, dass diese Flugsäuger in Europa die nächsten Verwandten zum Igel sind, oder wofür sie einen Daumen brauchen.

Der Brennessel-Steckbrief aus dem Naturpark Lauenburgische Seen zeigt auf, wie vielfältig die Brennessel ist: Man kann nach Rezept eine leckere Brennesselsuppe daraus kochen und lernt auch, dass die Raupen der beiden Schmetterlingsarten „Kleiner Fuchs“ und „Tagpfauenauge“ sich ausschließlich von den pikanten Brennesselblättern ernähren.

Für Schulkinder ab 10 Jahren eignet sich der Steckbrief zur Aktion „Digitale Schatzsuche“ aus dem Naturpark Bayerische Rhön: Damit findet man umweltbewusst heraus, wie man die 17 globalen Nachhaltigkeitsziele (SDG – Sustainable Development Goals) der Vereinten Nationen im Alltag Stück für Stück umsetzen kann. Auf geht's also auf einen Entdecker-Streifzug durch Küche, Kleiderschrank und Badewanne! Das funktioniert kinderleicht mit der kostenlosen App von „Actionbound“ und überall dort, wo man eine WLAN-Verbindung hat – zu Hause, im Klassenraum, auf dem Schulhof oder im Schulgarten.

Über Naturparke:

In Deutschland gibt es insgesamt 104 Naturparke. Sie sind großräumige Landschaften, die überwiegend aus Landschafts- und Naturschutzgebieten bestehen. Naturparke sind eine Schutzgebietskategorie nach dem Bundesnaturschutzgesetz, sie verbinden den Schutz und die Nutzung von Natur und Landschaft. Die Balance zwischen intakter Natur, wirtschaftlichem Wohlergehen und guter Lebensqualität wird durch Naturparke angestrebt. Sie sind damit Vorbildlandschaften für die Entwicklung ländlicher Regionen insgesamt und bieten die Chance, auf einem Viertel der Fläche Deutschlands nachhaltige Regionalentwicklung voranzutreiben.

Weitere Informationen finden Sie unter www.naturparke.de

Bildnachweis:

Naturparkfreundin Henriette mit Naturpark-Steckbrief

Copyright: VDN/Meike Freud-Raber